

Wegverlauf (Stationen): Straße nach Cunnersorf / Parkplatz - Wiese an der
Barbarine - Pfaffenstein Westseite - Steinerne Scheune - Parkplatz

Charakter der Wanderung:

Mittellange Rundwanderung mit einem schönen Blick zur Festung Königstein und über Teile der vorderen „Sächsischen Schweiz“. Obwohl das Profil der Strecke ist gemäßigt, erfordert die Tour einige Ausdauer, da auf einigen Abschnitten der Weg schlecht zu befahren ist.

Gesamteinschätzung:

Streckenprofil:	siehe Skizze
Abschnittsweise Beschreibung:	siehe Tabelle
Gesamtlänge:	4,91 km bzw. ____ Stunden
Kumulative Höhenmeter:	+89 / -89 Hm
Wegbreite an der schmalsten Stelle:	ohne Einschränkung
Hindernisse vorhanden?	ja / <u>nein</u> (* Abschnitt: _____)
Eignung bei Nässe:	ja / <u>nein</u> (* Abschnitt: <u>4, 7</u>)
Eignung der Gastronomie:	grün / gelb / rot
Einkehrmöglichkeiten (Auswahl):	- Gasthof „Barbarinenhof“ - Gasthof „Zum Pfaffenstein“ am Parkplatz Pfaffendorf
Verkehrsanbindung:	Pkw
Eignung der Verkehrsanbindung:	grün / gelb / rot
Verfügbarkeit der Mobilfunknetze:	D2 Stufe 3

Detaillierte Beschreibung:

Vom Parkplatz auf der Straße nach Cunnersdorf folgen wir einem zunächst etwas holprigen Feldweg, der uns bald in den Wald bringt. Nun wird der Weg auch besser. Vorbei an einer Wegschränke geht es sacht ansteigend immer auf dem Hauptwanderweg weiter. Wenn rechterhand im Wald eine Wiese zu erkennen ist, lohnt sich ein ca. 200m langer Abstecher auf einem kleinen Weg dorthin, denn man kann von der freien Fläche die Felsen um die Barbarine und den Gipfel selbst aus einer ungewöhnlichen Perspektive erkennen. Die Barbarine ist ein Wahrzeichen der Sächsischen Schweiz. Zurück auf dem Weg wandern wir auf gutem Untergrund weiter bis nach 450m an eine Weggabelung kommen. Wir wählen den rechten Zweig mit einer Roten-Punkt-Markierung und erreichen bald die nächste Kreuzung, wo mehrere Aufstiege auf den Pfaffenstein führen. Leider bleibt uns der Gipfel versagt. Deshalb folgen wir der Ausschilderung nach dem Parkplatz in Pfaffendorf und wandern entlang des Waldrandes auf einem Wanderweg mit festen Lehm weiter. Bei Nässe ist der Weg nicht zu empfehlen, zumal an einem kurzen Gefällestück mehrere große Wurzeln, die überfahren werden müssen, das Fortkommen erschweren. Am Abzweig des Weges zum Nadelöhr beginnt ein breiter mit Betonplatten belegter Fahrweg, der nach Pfaffendorf führt. Wir biegen jedoch 170m weiter, vor ersten Häusern (Gasthof „Barbarinenhof“) rechts auf einem Feldweg mit leichten Spurrinnen ab. Der Weg führt uns wieder ansteigend um die Ostseite des Pfaffensteins. Ein größerer Felsblock der sich linkerhand vom Weg im Wald befindet, heißt Steinere Scheune und bietet mit seiner kleinen Höhle eine romantische Gelegenheit zur Rast. Ab dem Lastenaufzug zum Pfaffenstein wird der Weg schmal und zunehmend beschwerlich, da er sehr zugewachsen ist. Bei der nächsten Gabelung müssen wir links gehen. Jetzt kommt das anstrengendste Stück der Wanderung. Über eine kleine Wiese und das nachfolgende Waldstück müssen wir uns ca. 300m mühsam über Wurzeln und durch stellenweise weichen Boden durchkämpfen. Schließlich erreichen wir wieder den Waldweg, auf dem wir zu Beginn der Tour gewandert sind und rollen wir auf diesem zurück zum Parkplatz. Das schwierigere Stück auf der Ostseite des Pfaffensteins kann man ggf. auch auf der Straße von Pfaffendorf nach Cunnersorf umgehen.

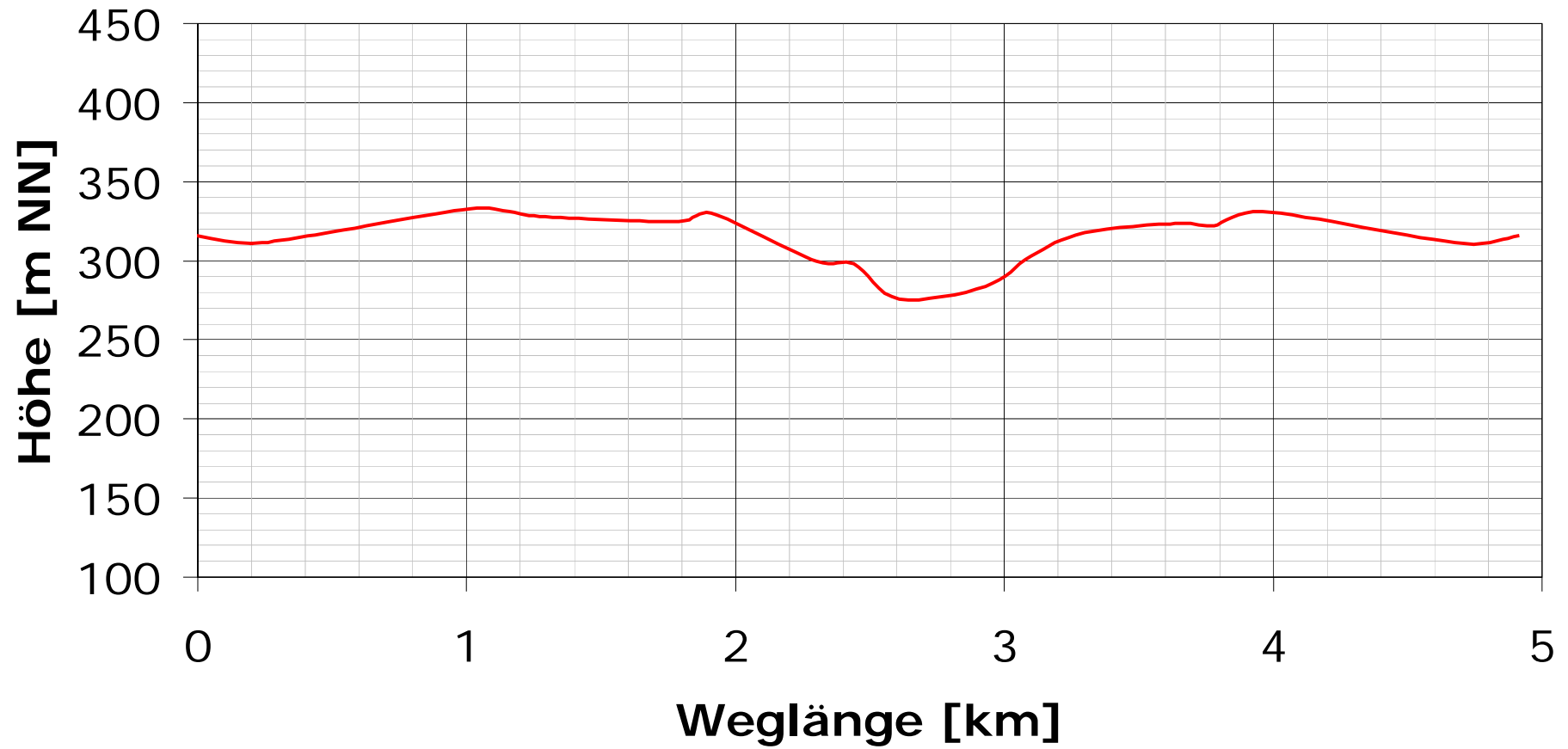
Alternativ läßt sich die Wanderung vom Parkplatz in Pfaffendorf unternehmen, dann ist jedoch noch ein zusätzlicher steiler Anstieg bis zum Gasthof Keiler zu überwinden (dort biegt der Feldweg zur Steinernen Scheune ab).

.....

.....

.....

Rund um den Pfaffenstein (Nr. W38)



Wegbeschreibung nach Abschnitten für: Rund um den Pfaffenstein

Nr. W38

Abschnitt		Markierung Merkmale	Länge [m]	Höhenun- terschied (+/- m)	Gefälle (Symbol oder [%])	Wegtyp, Belag	bei Nässe?	Anstr. (Symbol)	Hinder- nisse	Handy- Netze	Landschaft
Nr.	von – bis										
1	Parkplatz bis Wegschanke	grüner Strich	410	+5 / - 5		Feld- und Waldfahr- weg, Split, teilweise Schotter	ja		keine	D2: 4	Feld. später Wald
2	Wegschanke bis Abzweig zur Wiese an der Barbarine	roter Punkt	750	+17 / - 2		Waldfahr- weg, Split	ja		keine	D2: 4	Wald
3	Abzweig zur Wiese unterhalb der Barbarine bis Abzweig zum Bequemen Aufstieg	roter Punkt	630	-6		breiter Wanderweg, Split, Waldboden	ja		keine	D2: 4	Wald
4	Abzweig zum Bequemen Aufstieg bis Abzweig Nadelöhr	grüner Punkt	650	+5 / - 32		Wanderweg, Lehm	nein		keine	D2: 5	Waldrand mit Aus- sichtsmög- lichkeiten
5	Plattenweg bis Abzweig Feldweg	grüner Punkt	170	-22		Fahrweg, Betonplatten	ja		keine	D2: 5	Feld
6	Feldweg bis Steinerne Scheune	ohne Markierung	490	+27		Feldweg, Split	ja		keine	D2: 4	Feld
7	Steinerne Scheune bis Rundwander- weg (Abschnitt 2)	ohne Markierung	860	+30 / -2		Wanderweg, Waldboden, Wiese	nein		keine	D2: 3	Büsche, Wiesen, Wald
8	Rundwanderweg bis Parkplatz	roter Punkt, später grüner Strich	950	+5 / - 20			ja		keine	D2: 4	Wald, später Feld